

KirchspielKurier

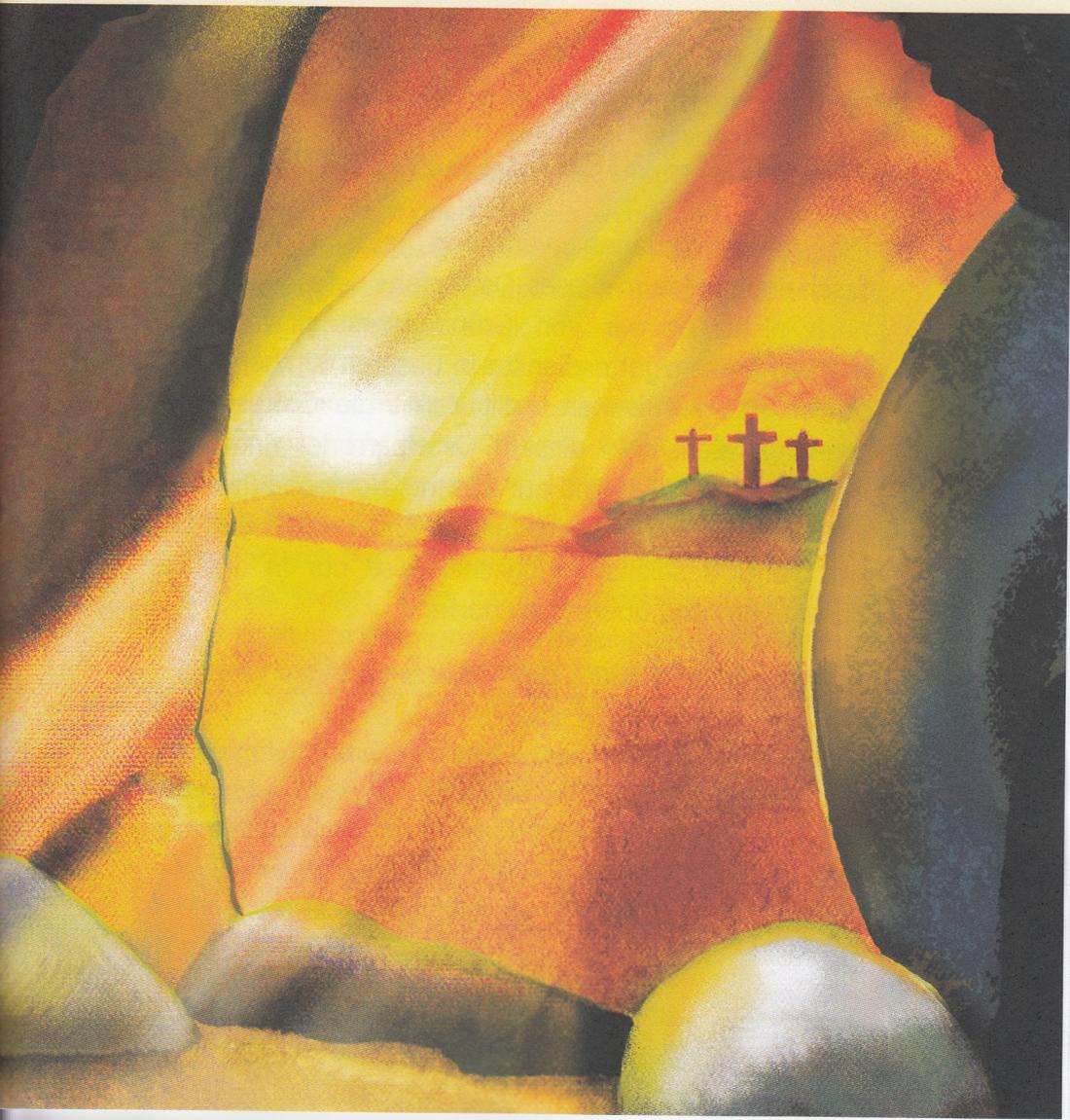


Kath. Kirchengemeinden
St. Andreas Emsbüren
St. Marien Lstrup
St. Johannes d. T. Elbergen
Abt St. Antonius Engden

28. März bis 18. April 2021

Auf ein Wort

Gottesdienste in der Karwoche





Gottesdienste in der Karwoche?

WICHTIG! – WICHTIG! – WICHTIG!

Die Corona-Situation verändert sich täglich. Am Erscheinungsdatum dieses Osterpfarrbriefes wissen wir noch nicht, ob wir von Gründonnerstag bis Ostermontag Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen feiern dürfen. Bis auf weiteres gilt damit die Gottesdienstordnung, die Sie in diesem Osterpfarrbrief finden. In den Gottesdiensten und auf unserer Homepage werden wir Sie direkt informieren, falls es Änderungen gibt und wir die Gottesdienste möglicherweise nur in digitaler Form feiern und übertragen dürfen.

Stephan Schwegmann, Pastor



Auf ein Wort

Liebe Ostergemeinde!

Je länger Corona dauert, desto mehr werden wir mürbe und gereizt. Die Nerven liegen bei vielen von uns blank. Die Stimmung ist entweder resignativ oder aufgeheizt und aggressiv. Mich erinnert das ein wenig an die aufgeheizte Stimmung, als Jesus vor dem Richter Pontius Pilatus steht und die aufgepeitschte Menge brüllt: „Kreuzige ihn, kreuzige ihn.“ Die Nerven liegen blank.

Ostern kommt in diesem Jahr eigentlich zu früh. Denn an Ostern hat sich vieles Schwere und Dunkle zum Guten gewendet. An Ostern hat Jesus Christus den Knoten durchgeschlagen. Er ist von den Toten auferstanden. Er hat die Finsternis besiegt. Es gibt keinen Ewigen Tod mehr. Wohl aber ein Ewiges Leben bei Gott. Ostern scheint in diesem Jahr zu früh zu kommen. Denn es geht doch noch weiter mit Corona, mit Abstand halten und ja, auch mit dem Sterben.

Ostern kommt wie damals unerwartet, plötzlich, unfassbar und überwältigend. Und Ostern ist wahr und stimmt. Auch mitten im Leid, mitten in der Not und eben auch in Zeiten von Corona. Wir dürfen unser Leben von Ostern her leben. Mit dieser Hoffnung und in dieser Freude. Weil Gott die



Finsternis besiegt hat und alle Tränen trocknet. Das **Osterlicht leuchtet auch in diesen Zeiten von Corona. Denn: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaft auferstanden.“**

Dieses dürfen wir in diesen Wochen miteinander feiern. In den Gottesdiensten und in anderen Begegnungen. In diesem Osterpfarrbrief finden Sie die Termine und die Zeiten dazu. Wir möchten auf einige Aktionen besonders hinweisen:

Am Karfreitag laden wir dazu ein, den Kreuzweg in anderer Form zu gehen oder mit dem Fahrrad dorthin zu fahren. An 5 Wegekreuzen in unserem Kirchspiel sind Sie eingeladen zu einer persönlichen Andacht, zum Schweigen und zum Beten. Ein Kreuzweg draußen. Nähere Informationen dazu finden Sie in diesem Osterpfarrbrief.

An Ostern laden wir zu einem Osterspaziergang in unsere vier Kirchen ein. Die Kinder sind eingeladen Blumen zu bringen. Jedes Kind darf sich zudem an Ostern 1 dafür extra bereitgestellte Kerze aus der Kirche mitnehmen und diese einer Person schenken, die sich besonders darüber freut. Auch dazu Näheres in diesem Osterpfarrbrief.

Wir freuen uns auf die Jugendmesse am Ostermontag. Welche Gottesdienste im Internet übertragen werden, sehen Sie auf dem Gottesdienstplan. Jede Vorabendmesse am Samstagabend, um 18.00 Uhr, nun in der Heiligen



Woche, auch der Karfreitagsgottesdienst, die Osternacht und die Jugendmesse am Ostermontag werden im Internet übertragen.

Sie spüren, dass dieser Osterpfarrbrief sehr dick ist. Das liegt auch daran, dass wir auf viele aktuelle Situationen in der Kirche und der Welt eingehen:

- Informationen rund um das Gutachten von Köln.
- Informationen zum Schreiben der Glaubenskongregation zur Segnung von homosexuellen Partnerschaften.
- Die Pilgerreise von Papst Franziskus in den Irak.

Und noch etwas zu den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag in unseren Kirchen. Es ist erfreulich, dass viele Gläubige die Gottesdienste mitfeiern wollen. Die meisten melden sich vorher zum Gottesdienst an. Manche kommen ohne Anmeldung. Folgender wichtiger Hinweis: Wenn Sie vergessen haben, sich zur Heiligen Messe anzumelden, dann bringen Sie bitte einen kleinen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer mit und geben diesen beim Begrüßungsdienst ab. Falls die Kirche schon sehr voll ist, hat jede und jeder den Anweisungen des Begrüßungsdienstes Folge zu leisten. Der Begrüßungsdienst schaut, ob noch ein Platz frei ist und führt Sie dann zum Platz. Falls alle Plätze besetzt sind, können Sie leider nicht am Gottesdienst teilnehmen. **Also: Den Anweisungen des Begrüßungsdienstes in unbedingt Folge zu leisten!**



Und ein letzter Punkt: Wir, als Pfarrhausteam, haben uns einen besonderen Ostergruß für Sie überlegt. Wir haben ein Musikvideo gedreht, das ab dem Samstag vor Ostern auf unserem YouTube Kanal zu finden ist und auch auf unserer Homepage. Lassen Sie sich überraschen!

Wir wünschen Ihnen gerade in diesen besonderen Zeiten frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrhausteam

Stephan Schürmann

J. Lang

Karin Schoo

Wolfgang Beyerl

Elisabeth Fuchs

Marco Löning

Katrin Hopmann

Jan

M. Beck

Rodriguez

M. Tegeder

Ul. Drees



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Samstag, 27.03.	18:00 Uhr Familienmesse <i>1. Jahresamt + Angelika Rotermann, Lingen</i> Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.	Keine Vorabend- messe		
Palm- sonntag, 28.03.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt zum Einzug Jesu in Jerusalem mit Segnung der Palmzweige
	10:30 Uhr Hochamt zum Einzug Jesu in Jerusalem mit Segnung der Palmzweige	10:30 Uhr Hochamt zum Einzug Jesu in Jerusalem mit Segnung der Palmzweige	10:30 Uhr Hochamt zum Einzug Jesu in Jerusalem mit Segnung der Palmzweige	
	18:00 Uhr Bußandacht, anschl. Einladung zum Sakrament der Beichte	17:00 Uhr Bußandacht, anschl. Einladung zum Sakrament der Beichte		
Dienstag, 30.03.	8:30 Uhr Heilige Messe			
	19:00 Uhr Anbetung zur Nacht			
Mittwoch, 31.03.	19:00 Uhr Anbetung zur Nacht	Keine Hl. Messe um 9:15 Uhr		Keine Abendmesse
Grün- donnerstag, 01.04.	20:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl	20:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl	20:00 Uhr Feier vom Letzten Abendmahl	Keine Liturgie um 20:00 Uhr
	21:00 Uhr Eucharistische Anbetung gest. v. d. kfd	21:00 Uhr Eucharistische Anbetung	21:00 Uhr Eucharistische Anbetung	



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Kar-freitag, 02.04.	15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.	15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi	15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi	15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Kar-samstag, 03.04.	15:00 Uhr Beichtgelegenheit <i>Pastor Schwegmann</i> <i>Pater Paul</i>			
	21:00 Uhr Feier der Osternacht Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.		21:00 Uhr Feier der Osternacht	21:00 Uhr Feier der Osternacht
Oster-sonntag, 04.04.	8:00 Uhr Festmesse	5:30 Uhr Feier der Osternacht		Kein Hochamt
	10:30 Uhr Festhochamt, <i>mitgest. vom Kirchenchor</i>	10:30 Uhr Festhochamt	10:30 Uhr Festhochamt <i>1. Jahresamt + Josef Pengemann</i>	
	12:00 Uhr Tauffeier		19:30 Uhr Andacht am Osterfeuer	
	16:00 Uhr Laienprozession vom Nattenberg			
Oster-montag, 05.04.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt
	10:30 Uhr Jugendmesse, <i>mitgest. von RhythEMS</i> Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.	10:30 Uhr Hochamt	10:30 Uhr Hochamt	



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Dienstag, 06.04.	8:30 Uhr Heilige Messe			
Mittwoch, 07.04.	19:00 Uhr Anbetung zur Nacht	Keine Heilige Messe um 9:15 Uhr		Keine Abendmesse
Donnerstag, 08.04.	19:00 Uhr Abendmesse, <i>1. Jahresamt</i> + <i>Werner Ludwig,</i> <i>Leschede,</i> anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr		9:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 10.04.	16:00 Uhr Beichtgelegenheit <i>Pater Paul</i>			
	18:00 Uhr Vorabend- messe <i>6-Wochenamt</i> + <i>Dr. Walter Hölscher,</i> <i>Münster;</i> <i>1. Jahresamt</i> + <i>Josefa Nehlert,</i> <i>Mehringen</i> Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.	17:00 Uhr Vorabend- messe		
2. Sonntag der Osterzeit, 11.04.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt <i>1. Jahresamt</i> + <i>Gerhard</i> <i>Herbers</i>
	10:30 Uhr Hochamt		10:30 Uhr Hochamt <i>6-Wochenamt</i> + <i>Laurenz</i> <i>Botterschulte</i>	
	15:30 Uhr Krabbel- gottesdienst			
Dienstag, 13.04.	8:30 Uhr Heilige Messe			
Mittwoch, 14.04.		9:15 Uhr Heilige Messe		19:00 Uhr Abendmesse



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Donnerstag, 15.04.	19:00 Uhr Abendmesse, <i>6-Wochenamt</i> + <i>Therese Siegmund,</i> <i>Emsbüren;</i> anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr		9:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 17.04.	15:00 Uhr Tauffeier			
	16:00 Uhr Beichtgelegenheit <i>Pater Jojin</i>			
	18:00 Uhr Vorabendmesse <i>6-Wochenamt</i> + <i>Johanna Hüsing,</i> <i>Bernte</i> Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.		19:00 Uhr Vorabend- messe	
3. Sonntag der Osterzeit, 18.04.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt
	10:30 Uhr Hochamt	10:30 Uhr Hochamt <i>1. Jahresamt</i> + <i>Christine</i> <i>Röttering</i>		



Verschiebung der Erstkommunionfeiern auf Sonntag, den 4. Juli und Sonntag, den 11. Juli

Aufgrund der aktuellen gefährlichen Pandemielage mit der 3. Welle und Inzidenzwerten von über 160, haben wir uns entschieden die Erstkommunionfeier auf den Sommer zu verschieben. Wir feiern die Erstkommunion am Sonntag, den 4. Juli und am Sonntag, den 11. Juli. Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, weil sich besonders die Kinder sehr auf ihre Erstkommunion gefreut haben. Aber in dieser gefährlichen Zeit der Pandemie, muss der Schutz der Gesundheit der Kinder und der Familien an erster Stelle stehen. Denn bei den Erstkommunionfeiern kommen die Menschen nicht nur zu den Gottesdiensten in den Kirchen zusammen, vielmehr wird die Feier am Nachmittag natürlich in den Familien fortgesetzt. Und all das ist in der aktuellen 3. Welle der Pandemie einfach zu gefährlich.

Stephan Schwegmann, Pastor





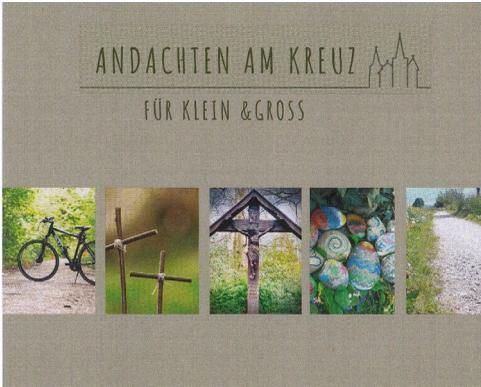
BeichtTag

St. Bonifatius Lingen

Mittwoch, 31. März 2021

9-21 Uhr

- | | |
|--------------------|---|
| 09:00-10:30 | Pfarrer Ludger Pöttering
Pastor Ernst Pulsfort |
| 10:30-12:00 | Pfarrer Daniel Brinker
Pastor Stefan Tietje |
| 12:00-13:30 | Pfarrer Thomas Burke
Pastor Antony Kallarakall
(Beichte auch in englischer Sprache möglich) |
| 13:30-15:00 | Pfarrer Heiner Mühlhäuser
Pastor Frank Kribber |
| 15:00-16:30 | Pfarrer Hartmut Sinnigen
Pastor Christoph Höckelmann |
| 16:30-18:00 | Pfarrer Stephan Schwegmann
(Beichte auch in spanischer Sprache möglich)
Pastor Martin Volk |
| 18:00-19:30 | Pfarrer Jürgen Krallmann
Kaplan Christian Pohlmann |
| 19:30-21:00 | Pastor Georg Klesse
Pastor Christoph Scholz |



Karfreitagsandachten an Kreuzen im Kirchspiel Emsbüren

- Elbergen: Hofkreuz Humbert
Emsbüren: großes Kreuz auf dem Friedhof
Engden: Hofkreuz Berning
Listrup: Hofkreuz Schwis
Moorlage: Kreuz gegenüber der Alten Schule

Der Karfreitag ist der Tag in der Karwoche, an dem vielen das persönliche (Kreuzweg-) Gebet wichtig ist.

In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, dass jeder für sich alleine oder mit der Familie eine kleine Andacht an Kreuzen in unserem Kirchspiel hält.

Mitglieder des Liturgieausschusses, sowie der Familiengottesdienstkreise bereiten diese Andachten für Klein & Groß vor.

Sie stehen an den Kreuzen zum persönlichen Gebet bereit.

Es ist möglich, eine Andacht zu beten oder z.B. eine Karfreitagswallfahrt mit dem Fahrrad zu unternehmen und mehrere Kreuze anzusteuern.

Fahrradkarten mit den Kreuz- Wegepunkten liegen bereit und können gerne mitgenommen werden. Es möge bitte jeder selbst für Desinfektionsmittel sorgen.



Hier geht's direkt zur eingespeicherten Route auf Google Maps



Kreuzweg 2021

Wir möchten sie zu einem persönlichen Kreuzweg am Karfreitag einladen.

Besuchen sie so viele der fünf Kreuze wie sie möchten.

An jedem Kreuz ist eine kleine Station mit Impulstexten für Jung und Alt aufgebaut.





Osterspaziergang für Familien und andere Interessierte

Die Pfarrgemeinderäte und Familienmesskreise aus dem ganzen Kirchspiel Emsbüren laden in allen Gemeinden zu einem Osterspaziergang zu den Kirchen ein.

Die Freude der Auferstehung darf sichtbar werden – dafür sind zwei Stationen vor und in den Kirchen aufgebaut.

Vor oder in der Kirche dürfen Blumen sowohl als Schnittblume oder auch als eingetopfte Blume mitgebracht und in das vorbereitete „Osternest“ gesetzt werden. Blumen sind gerade in dieser Zeit ein Zeichen für das Leben und für Freude. Alles erblüht, alles wird neu. Gerade an Ostern und in dieser besonderen Zeit können wir alle diese Zeichen gebrauchen.

In der Kirche wartet eine zweite Station auf unsere kleinen Gemeindeglieder. Jedes Kind darf **eine** besondere Osterkerze mitnehmen, um dieses Licht jemanden zu schenken, der vielleicht einsam ist, vielleicht Oma oder Opa, ein Nachbar, oder vielleicht auch einfach jemanden, der sich über dieses Licht freuen würde. Licht als Zeichen der Freude und der Auferstehung.

Es möge bitte jeder selbst für Desinfektionsmittel sorgen.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde an diesem Osterspaziergang zur Kirche teilzunehmen.



Bild: Catrin Lerch; In: Pfarrbriefservice.de



Unser Technik-Team

Seit einem Jahr streamen wir an jedem Samstagabend live die Vorabendmesse aus der St. Andreas Kirche. Die Gottesdienste werden über YouTube gestreamt und auf unserem YouTube Kanal gespeichert, so dass man den Gottesdienst auch zu

einem späteren Zeitpunkt mitfeiern kann. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Technik-Team, bei Hendrik Fritzen (19 Jahre, Auszubildender) und bei Felix Borgel (15 Jahre, Schüler). Absolut zuverlässig ist immer einer der beiden am Samstagabend in der Sakristei und kümmert sich um die Technik. **DANKE euch beiden!** Auf unserem Gottesdienstplan ist immer vermerkt, wenn ein Gottesdienst gestreamt wird.

Stephan Schwegmann, Pastor

Kollektenhinweise

Samstag/Sonntag, 27./28.03.

Donnerstag, 01.04.

Samstag/Sonntag, 03./04.04.

Samstag/Sonntag, 10./11.04.

Samstag/Sonntag, 17./18.04.

Für das Hl. Land

Fastenopfer der Kinder

Für den Blumenschmuck in unseren Kirchen

Für die Familienseelsorge in unseren Gemeinden

Für die Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Redaktionsschluss für den nächsten *KirchspielKurier* (für 2 Wochen) ist am Montag, 12.04., 12:00 Uhr.



Das Kölner Gutachten

Aufdeckung und Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs an Minderjährigen, begangen durch Mitarbeiter der katholischen Kirche im Erzbistum Köln.

1. MHG-Studie

Spätestens seit dem Jahr 2010 hat es sich die Katholische Kirche in Deutschland zur Aufgabe gemacht, den sexuellen Missbrauch an Minderjährigen, begangen durch Mitarbeiter der katholischen Kirche, aufzudecken und aufzuarbeiten. Im Jahr 2018 wurde die MHG-Studie veröffentlicht. Eine freie und unabhängige interdisziplinäre Forschergruppe untersuchte den Missbrauch, begangen durch Priester und Diakone, ausgehend vom Jahr 1946 bis in die Gegenwart. Dabei wurde herausgearbeitet, welches unendliche Leid den Betroffenen angetan wurde, und dass es der Kirche oftmals vor allem darum ging, den Ruf der Kirche nicht zu beschädigen, aber weniger darum, die Kinder zu schützen. Die Wissenschaftliche Studie machte deutlich, dass 5% der Priester in Deutschland Täter waren.

2. Die Aufgabe des Kölner Gutachtens

Das Bistum Köln hat nun als erste Organisation in ganz Deutschland ein unabhängiges Gutachten in Auftrag gegeben, das folgende Frage untersuchen sollte:



Ist es im Erzbistum Köln im Umgang mit Fällen von sexuellen Missbrauch von Minderjährigen im Zeitraum von 1975-2018 zu Fehlern gekommen, und wer trägt dafür die Verantwortung?

Es geht in diesem Gutachten also vor allem um die Verantwortlichen.

3. Beschuldigte und Betroffene (Opfer)

Das Gutachten konnte für diese Jahre im Erzbistum Köln 202 Beschuldigte nachweisen. Es gibt 314 Betroffene (Opfer). 70% der Täter sind Priester und Diakone, 30% der Täter sind Gemeindereferenten, Pastoralreferenten, Lehrer und Küster. Die Betroffenen sind in der Mehrzahl Jungen.

4. Das Verhalten der Verantwortlichen

Das Hauptaugenmerk hat das Gutachten auf das Handeln und Verhalten der Verantwortlichen gelegt. Was haben die Verantwortlichen (Erzbischof, Generalvikar, Personalchef und andere) gewusst, und haben sie nach den jeweilig geltenden Gesetzen gehandelt? Dabei wurde deutlich, dass es durch die meisten Verantwortlichen zu Pflichtverstößen gekommen ist. Das geht von einzelnen leichten Pflichtverstößen bis zu vielen schweren Pflichtverstößen. Insgesamt kam es zu 75 Pflichtverstößen der Verantwortlichen im Zusammenhang mit dem sexuellen Missbrauch, begangen durch Mitarbeiter der Kirche im Erzbistum Köln im Zeitraum von 1975-2018.

5. Eine auffällige Beobachtung

War ein Laie der Täter (z.B. Pastoralreferent, Gemeindereferent, Lehrer), haben die Verantwortlichen des Erzbistums Köln konsequent und nach den Gesetzen gehandelt und haben den



entsprechenden Täter z.B. aus dem Dienst entlassen. Handelte es sich bei den Tätern aber um Priester oder Diakone, war das Verhalten der Verantwortlichen oft nicht klar und nicht orientiert an den geltenden Gesetzen. Es kam zu vielen Pflichtverstößen.

6. Welche Verantwortlichen haben welche Fehler gemacht?

Die Pflichtverletzungen der Verantwortlichen umfassen verschiedene Bereiche (z.B. Aufklärungspflichten, Anzeigepflichten, Pflicht zur Sanktionierung, Pflicht zur Opferfürsorge). 1/3 aller Pflichtverletzungen beging der verstorbene Kardinal Meisner. Aber auch der ehemalige Personalchef Stefan Heße und vor allem der oberste Kirchenrechtler des Bistums Köln begingen Pflichtverletzungen. Kardinal Woelki beging keine Pflichtverletzung. Ganz im Gegenteil: Das Gutachten stellt fest, dass ab dem Moment, an dem Woelki Erzbischof von Köln wurde, die Arbeit im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch durch Mitarbeiter der Kirche, die Anzeige von Tätern, die Hilfe für die Betroffenen professionell und nach Recht und Gesetz erfolgte. Das Gutachten macht deutlich, dass die Pflichtverletzungen verschiedene Ursachen haben: Einige Verantwortliche fühlten sich von der Aufgabe überfordert, andere handelten erkennbar in Absicht und mit Vorsatz. Für sie war es wichtiger, den vermeintlich „guten Ruf“ der Kirche zu schützen als die Kinder zu schützen.

7. Wie geht es weiter?

Das juristische Gutachten gibt viele Handlungsempfehlungen, damit der Umgang in der Kirche mit dem Straftatbestand des sexuellen Missbrauchs professioneller und konsequenter wird,



mit dem Ziel, die Täter den staatlichen Behörden zu melden und anzuzeigen, und die Kinder und Jugendlichen zu schützen.

8. Gutachten an die Staatsanwaltschaft weitergegeben

Die beauftragte Kanzlei hat das komplette Gutachten, das fast 1000 Seiten umfasst, an die Staatsanwaltschaft Köln weitergegeben. Die Kanzlei geht davon aus, dass keine der aufgeführten Pflichtverletzungen tatsächlich strafbar ist. Allerdings soll dieses nun eben die Behörde überprüfen, die dafür zuständig ist, die Staatsanwaltschaft.

9. Lob vom Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung

Die Bundesregierung hat vor Jahren einen Unabhängigen Missbrauchsbeauftragten eingesetzt. Es ist Johannes Wilhelm Rörig. Dieser hat die katholische Kirche nun sehr gelobt. Er sagte: „Im Hinblick auf eine strukturierte unabhängige Aufarbeitung ist es tatsächlich so, dass die katholische Kirche eine Vorreiterrolle hat.“ Während die katholische Kirche für ganz Deutschland die unabhängige MHG-Studie vorgelegt hat, und viele Bistümer nun auch spezielle unabhängige wissenschaftliche Untersuchungen vorlegen, haben viele andere gesellschaftlichen Gruppen dieses (noch) nicht getan. Weder für die Kinderheime in der DDR, noch der Deutsche Sportbund, noch die evangelische Kirche in Deutschland oder andere Gruppen – über all diese Gruppen und Organisationen gibt es, nach meiner Kenntnis, keine unabhängigen wissenschaftlichen Studien über den sexuellen Missbrauch in den eigenen Reihen.



10. Aufgabe für uns alle

Die Aufgabe des Kinderschutzes geht uns alle an und sie umfasst verschiedene Bereiche. Prävention: Alles tun, damit Kinder geschützt sind. Intervention: Kinder schützen und Täter den Staatsanwaltschaften melden. Kontrolle von Macht: Macht muss immer kontrolliert werden, damit es keinen Machtmissbrauch gibt. Kinder stark machen. Und für uns alle: Augen auf! Keine hysterische Panik, aber auch kein naives oder bewusstes Wegschauen. Wissenschaftliche Studien belegen es: Wo eine gute Prävention ist und Menschen die Augen aufhalten, dort sind Kinder besser geschützt.

Stephan Schwegmann
Pastor



Bild: Robert Boecker / Erzbistum Köln; In: Pfarrbriefservice.de



Lektorendienst

28.03.: Eva-Maria Theiing und Petra Eistrup; 02.04.: Lea Schulte-Sdhoff u. Marie Heuermann; 03.04.: Thomas Wargers u. Thea Semper; 05.04.: Neele Schüring; 11.04.: Eva-Maria Theiing; 18.04.: Petra Eistrup

In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Sonntag, 28.03.:

† Margareta Nordhoff; † Alfons Veltmaat

Samstag, 03.04.:

†† Ehel. Heinrich u. Johanna Sager u. † Hermann Sager; JM † Emma Heidhues; LuV d. Fam. Theiing; † Monika Schürmann; LuV d. Fam. Berning; † Alfons Veltmaat u. †† Eltern Langner

Montag, 05.04.:

† Gerhard Herbers; † Maria Lescher; † Wilhelm Nünning

Sonntag, 11.04.:

1. Jahresamt † Gerhard Herbers; † Maria Berning; † Wilhelm Nünning

Sonntag, 18.04.:

JM † Frank Lescher; † Wilhelm Nünning

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

09.04.20: Gerhard Herbers





Lektorendienst

So., 28.03.: A. Kunk/S. Sczymkowiak; Do., 01.04.: S. Sczymkowiak; Fr., 02.04.: S. Sczymkowiak/A. Kunk; Sa., 03.04.: A. Kunk/S. Sczymkowiak; So., 04.04.: A. Kunk; Mo., 05.04.: S. Sczymkowiak; Do., 08.04.: H. Mönnich; So., 11.04.: A. Kunk; Do., 15.04.: L. Lampen; So., 18.04.: S. Sczymkowiak

Osterkerzen

in verschiedenen Größen können ab Palmsonntag im Turmraum unserer Kirche gekauft werden. Eine Preisliste hängt aus. Das Geld geben Sie bitte in den Opferstock.

Gründonnerstag

laden wir nach der Abendmahls-Feier zur Anbetung ein. Beginn: ca. 20:50 Uhr.
Der Pfarrgemeinderat

Karfreitagsandacht

Wir laden ein zum persönlichen Kreuzweggebet. Ort: Hofkreuz Humbert
Zeit: Zwischen 9:00 und 19:00 Uhr

Bücherei

Die Bücherei muss leider weiterhin geschlossen bleiben. Wer neue Bücher entleihen möchte, kann sich gerne telefonisch anmelden.

Roswitha Humbert 0591/52356

Roswitha Johanning 05903/7407

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herrn Bernhard Trepohl 72 Jahre am 28.03.

Herrn Hermann Daling 83 Jahre am 29.03.

Frau Ursula Lambers 73 Jahre am 30.03.

Frau Anna Botterschulte 71 Jahre am 09.04.



Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein
In: Pfarrbriefservice.de



In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Sonntag, 28.03.:

† Laurenz Botterschulte; JM † Alfons Dockemeyer; † Hermann Hermes; † Hans Sczymkowiak

Samstag, 03.04.:

† Hans Sczymkowiak; †† Georg u. Agnes Roling; † Paul Meißner; †† Walburga u. Heinrich Kunk; LuV d. Fam. Tebbel-Menger

Sonntag, 04.04.:

1. Jahresamt † Josef Pengemann u. † Anni Pengemann; † Laurenz Botterschulte; JM † Clemens Bösker u. LuV d. Fam. Bösker-Föcke; † Hildegard Greve; zur Mutter Gottes in bes. Anliegen; † Karl Beckmann u. †† Söhne Arno u. Jürgen; † Otto Beckmann u. †† d. Fam. Beckmann-Terhorst; LuV d. Fam. Sliwka u. Anlauf

Montag, 05.04.:

† Hans Sczymkowiak; † Elisabeth Dockemeyer (v. d. kfd); †† d. Fam. Poggemann-Striet u. † Katharina Kues; † Karl Agnes

Donnerstag, 08.04.:

†† Hermann u. Elisabeth Musekamp

Sonntag, 11.04.:

6-Wochenamt † Laurenz Botterschulte; † Hildegard Greve; zu Ehren der Mutter Gottes in bes. Anliegen

Donnerstag, 15.04.:

†† d. Fam. Darpel-Gripskamp; † Otto Beckmann

Samstag, 17.04.:

† Werner Fielers

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

29.03.19: Clemens Bösker; 05.04.20: Josef Pengemann



Bild: Sr. M. Jutta Gehrlein
In: Pfarrbriefservice.de



Papst Franziskus auf seiner Pilgerreise in den Irak

Es waren vor allem zwei Gründe, warum Papst Franziskus, trotz der großen Gefahren, Anfang März zu seiner Pilgerreise in den Irak aufgebrochen ist: **Er wollte den verfolgten und geschundenen Christinnen und Christen und anderen Minderheiten vor Ort nahe sein.** Ihnen zuhören, das grausame Leid, das sie erlitten haben, mit ihnen tragen. Denn 3 Jahre lang herrschte die Terrororganisation Islamischer Staat in vielen Teilen des Landes. Christen wurden ermordet und verklavt oder sie sind geflohen. Von den ursprünglich 1,5 Millionen Christen leben noch ca. 300.000 im Irak.

Und zum anderen wollte unser Papst für den Dialog und für die Freundschaft mit dem Islam arbeiten. So hat sich Papst Franziskus in einer freundschaftlichen Begegnung mit dem obersten Ayatollah getroffen. Und er hat sich in Ur mit hohen Vertretern des Judentums und des Islams getroffen. **Ur ist der Ort, von dem Abraham losgezogen ist ins Gelobte Land. Und Abraham wird im Judentum, im Christentum und im Islam als der Stammvater der Glaubenden verehrt.**

An diesem Heiligen Ort hat Papst Franziskus eine sehr tiefe Botschaft an die verschiedenen Gläubigen gerichtet. Hier ein Auszug aus seiner Rede:



Aus der Ansprache von Papst Franziskus in Ur - im Irak

Von diesem Quellort des Glaubens aus, vom Land unseres Vaters Abraham aus bekräftigen wir: *Gott ist barmherzig* und die größte Beleidigung und Lästerung ist es, seinen Namen zu entweihen, indem man den Bruder oder die Schwester hasst.

Feindseligkeit, Extremismus und Gewalt entspringen nicht einer religiösen Seele – sie sind Verrat an der Religion. Und wir Gläubigen dürfen nicht schweigen, wenn der Terrorismus die Religion missbraucht. Im Gegenteil, es liegt an uns, Missverständnisse durch Klarheit aufzulösen. Lassen wir nicht zu, dass das Licht des Himmels von den Wolken des Hasses verdeckt wird! **Das ist wahre Religiosität: Gott anbeten und den Nächsten lieben.**

Der Patriarch Abraham, der uns heute in Einheit versammelt, war Prophet des Allerhöchsten. Eine alte Prophezeiung sagt, die Völker werden »ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern« (*Jes 2,4*). Diese Prophezeiung hat sich nicht verwirklicht, aus Schwertern und Lanzen sind vielmehr Raketen und Bomben geworden.

Wo kann dann der Weg des Friedens beginnen? **Beim Verzicht, Feinde zu haben.** Wer den Mut hat, die Sterne zu betrachten, wer an Gott glaubt, der hat keine Feinde, die er bekämpfen muss. Liebe Freunde, ist all das möglich? Es liegt an uns, die Welt daran zu erinnern, dass das menschliche Leben das wert ist, was es ist,



und nicht, was es hat, und dass das Leben der Ungeborenen, der alten Menschen, der Migranten, der Männer und Frauen jeder Hautfarbe und Nationalität immer heilig ist und wie das aller anderen zählt! Es liegt an uns, den Mut zu haben, *den Blick zu erheben und die Sterne zu betrachten*, die Sterne, die unser Vater Abraham gesehen hat, die Sterne der Verheißung.



Bild: Christine Limmer
In: Pfarrbriefservice.de



Anbetung Gründonnerstag

Wir laden am Gründonnerstag nach der Abendmahlfeier um ca. 21:00 Uhr zur Betstunde ein.

Der Pfarrgemeinderat

In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Samstag, 27.03.:

†† Ehel. Gerd u. Agnes Schulte van Werde; LuV d. Fam. Meyering

Donnerstag, 01.04.:

† Heinrich Bünker

Sonntag, 04.04.:

† Christine Röttering; † Siegfried Oldeweme; † Wilhelm Wesenberg; † Maria Brink; LuV d. Fam. Schnieders-Böhm; † Bernhard Meyering; †† Rudi u. Maria Fehren; † Gerhard Schwis; LuV d. Fam. Bünker u. Beckmann

Montag, 05.04.

†† Ehel. Änne u. Alfons Rohe

Samstag, 10.04.:

†† Ehel. Gerd u. Agnes Schulte van Werde; LuV d. Fam. Schwis; LuV d. Fam. Meyering

Samstag, 17.04.:

JM † Josef Lakemeier

Sonntag, 18.04.:

1. Jahresamt † Christine Röttering, Listrup; † Wilhelm Wesenberg; †† d. Fam. Schwis

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

30.03.20: Franz Brügggen, Moorlage; 18.04.20: Christine Röttering, Listrup



Osterrätsel – Es winken Eisgutscheine

In der Woche vor Palmsonntag hat die Dombautruppe Darstellungen der vier Evangelisten im Pfarrgarten aufgestellt. **Unsere Frage: Wie heißen die vier Evangelisten und in welcher Reihenfolge stehen diese (von links nach rechts) im Pfarrgarten?** Wenn Sie die Antwort wissen, dann schicken Sie eine Mail an das Pfarrbüro mit Ihrer Antwort, oder werfen Sie einen Zettel mit der richtigen Antwort, Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer in den Briefkasten des Pfarrbüros. Unter den richtigen Antworten werden 3 Gewinner*innen ausgelost, die jeweils einen 10-Euro-Gutschein vom Eiscafé gewinnen. Machen Sie mit!

Übrigens ist der Pfarrgarten am Ostersonntag und am Ostermontag geöffnet. Besuchen Sie die vier Evangelisten!



Familienmesse am Samstag, 27.03.2021

Zur Familienmesse am Samstag, 27.03., um 18:00 Uhr sind besonders auch die Erstkommunionkinder eingeladen. Alle Kinder dürfen dafür einen selbstgebastelten Palmstock mitbringen. Die Passion wird in diesem Gottesdienst kindgerecht vorgetragen.

Das Sakrament der Taufe empfang das Kind Enna Knoop, Emsbüren.

In den Tauffeiern werden folgende Kinder in unsere Pfarrgemeinde aufgenommen:

In der Osternacht: Sebastian Krübel, Leschede

Am 04.04.: Anni Vehrkamp, Leschede

Am 17.04.: Mila Prik, Berge

Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Bücherei im Rathaus

Die Bücherei darf wieder öffnen! Zunächst aber nur sonntags von 10 – 11.30 Uhr (Änderungen jedoch jederzeit möglich).

Nach der neusten Coronaverordnung haben max. 5 Erwachsene Zugang.

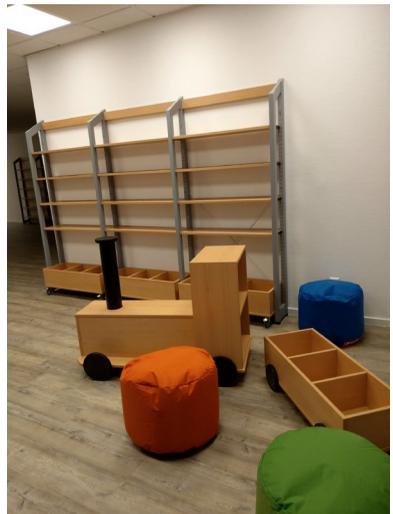
Die Rückgabe findet weiterhin im Eingangsbereich des Rathauses statt, dort können auch die vorbestellten Bücher abgeholt werden.

Das Team freut sich schon auf den Neustart! Mitte April planen wir den Umzug in unsere neuen Räume im Dahlhok 2a.

Neugierig? Schauen Sie doch schon mal durchs Fenster, die ersten Möbel sind da!

Wir wünschen frohe Ostertage.

Hinweis: Am Ostersonntag, 4. April 2021 bleibt die Bücherei geschlossen.





Eine Osterhasensuche durch Emsbüren

Da auch in diesem Jahr das Osterfest anders als gewohnt stattfinden muss, hat sich die KLJB-Emsbüren eine Aktion für Kinder, Jugendliche und Familien überlegt.

Von Palmsonntag (28.03.21) bis zum Sonntag nach Ostern (11.04.21) besteht für Jeden und Jede, der/die Lust hat, die Möglichkeit, allein oder mit mehreren Personen an einem Actionbound (digitale Schnitzeljagd mit Hilfe einer Smartphone-App) teilzunehmen.

Um richtig loszulegen werden nur ein Smartphone mit GPS-Funktion und Internetverbindung benötigt. Eine Person muss dazu die App „**Actionbound**“ und den „**Bound**“ herunterladen. Das geht ganz einfach über den QR-Code:



Startpunkt ist der Kirchplatz vor der St. Andreas Kirche. Die Strecke ist etwa 2 km lang.

Mehr Informationen finden Sie auf unserem Instagram-Account oder ab Palmsonntag im Schaukasten der KLJB Emsbüren am Andreashauss.

Viel Spaß wünscht die KLJB Emsbüren ☺!



Kollektenergebnisse

06./07.03.	291,08 Euro für Solidaritätsfonds Arbeitslose
13./14.03.	231,78 Euro für die Kirchenheizung

kfd Emsbüren

01.04.2021 kfd Mitgliedsbeitrag 2021

in Höhe von 19,50 € wird zum 01.04.2021 eingezogen.

Bei Fragen könnt ihr Euch jederzeit beim kfd-Vorstand melden.

Kolpingsfamilie Emsbüren

Digitaler Kreuzweg der Kolpingsfamilie

Wir laden herzlich zum digitalen Kreuzweg ein. Dieser ist auf der Homepage des Kirchspiels Emsbüren und der Kolpingfamilie Emsbüren abrufbar.

Karfreitagswallfahrt der Kolpingsfamilie

Auch dieses Jahr muss die Karfreitagswallfahrt der Kolpingsfamilie leider ausfallen.

Alternativ lädt die Kolpingsfamilie zur Mitfeier eines Videogottesdienst zur Karfreitagswallfahrt ein. Das Video wird am Karfreitag unter www.kolping-os.de zur Verfügung stehen.

Altkleider- und Altpapiersammlung

Zusammen mit der DLRG führt die Kolpingsfamilie Emsbüren am Samstag, den 17. April, ab 8 Uhr, eine Altkleider- und Altpapiersammlung durch. Es wird auch in Drievorden und Engden gesammelt.



Sammeltüten liegen in der St. Andreas Kirche, der St. Antonius Kirche in Engden, der Volksbank, der Sparkasse und bei der Bäckerei Korte in Leschede zur Mitnahme bereit.

Es können auch andere Verpackungsmaterialien verwendet werden, jedoch bitte keine „gelben Säcke“, da diese schnell reißen.

Wer Zeit zum Helfen hat, möge sich bitte um 8 Uhr bei der Firma K. Schulten im Industriegebiet Mehringen einfinden.

Das Altpapier und die Altkleider bitte bis Samstag um 8 Uhr gut sichtbar an die Straße stellen. Sollte bei Ihnen bis 12 Uhr keine Abholung erfolgt sein, so können Sie sich bis 12:30 Uhr telefonisch unter Tel. 0171-3555124 melden.

Jugendgottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag laden wir um 10:30 Uhr zu einem Jugendgottesdienst zum Thema „Hoffnung“ in die St. Andreas Kirche ein. Der Gottesdienst wurde von Jugendlichen für Jugendliche vorbereitet und gestaltet. Eine Anmeldung ist erforderlich.





FSJler*in/BFDler*in gesucht!

Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Freiwilligendienst-Stelle an, die ab dem 01.08.2021 oder 01.09.2021 besetzt werden kann!
Interesse?! Dann bewirb dich unter www.alltagshelden-gesucht.de oder melde dich bei Jule im Michaelsheim!

DU...

- bist zwischen 16 und 27 Jahre alt
- hast Lust neue Leute kennenzulernen
- hast Interesse, dich mit Fragen des christlichen Glaubens auseinander zu setzen
- möchtest berufliche Orientierung finden

WIR BIETEN...

- monatliches Taschengeld (ca. 400€)
- 5 Bildungsseminare mit anderen Freiwilligen
- spannende Einblicke in die Jugendarbeit der Kirchengemeinde Emsbüren
- Begleitung und Anleitung
- ein unvergessliches Jahr mit vielen tollen Momenten und Erfahrungen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung findest du unter www.alltagshelden-gesucht.de

INTERESSE AN EINEM FREIWILLIGENDIENST IM MICHAELSHEIM EMSBÜREN?!

Bei Interesse oder Fragen kannst du dich natürlich gerne bei Jule im Michaelsheim melden
Tel. 05903-931032 / Handy:01573 7762744
Email: jule.laug@kirchspiel-emsbueren.de



#wertvoll
Jule

WIR
SUCHEN
DICH!





Segnung von homosexuellen Menschen: Ja. Segnung von homosexuellen Partnerschaften: Nein Ein Schreiben der Glaubenskongregation aus Rom und die Reaktionen

Zu der Frage, wie die Kirche mit dem Thema Homosexualität umgehen soll, und ob es kirchliche Segensfeiern oder die Eheschließung auch für homosexuelle Paare geben soll, ist unter Katholikinnen und Katholiken umstritten. Die offizielle Position der katholischen Kirche zum Thema Homosexualität sieht ungefähr so aus: Jeder Mensch ist ein Kind Gottes, und weil er oder sie ein Mensch ist, verdient er Achtung und Respekt. Das gilt für Menschen, die heterosexuell sind genauso wie für Menschen, die homosexuell sind. Die offizielle katholische Lehre sieht aber eine Partnerschaft von homosexuell orientierten Menschen nicht mit dem Willen Gottes vereinbar und lehnt eine solche Partnerschaft ab. Sie hält es nicht für richtig, homosexuelle Partnerschaften zu segnen.

Viele andere Katholikinnen und Katholiken in Deutschland sehen es so, dass Gott keinen Unterschied macht zwischen den Menschen verschiedener sexueller Orientierung. Nach ihrer Auffassung geht es um die Liebe zwischen Menschen, und ob jemand nun homosexuell oder heterosexuell orientiert ist, spielt keine Rolle. Beides ist möglich und beides ist gut. Und die Kirche sollte alle gleichbehandeln.

Die Mehrheit der Bischöfe in Deutschland spricht sich für eine Segnung von homosexuellen Partnerschaften aus, vorausgesetzt, dass ihre Liebe auf Dauer angelegt ist und das Paar beabsichtigt, füreinander da zu sein und gemeinsam durch das Leben zu gehen.



Eine sakramentale Eheschließung von homosexuellen Paaren können sich die deutschen Bischöfe bisher nicht vorstellen.

Zuerst drucken wir einen Abschnitt der Glaubenskongregation aus Rom ab, die sich im März 2021 zu dieser Frage geäußert hat. Im Anschluss ein kurzes Statement von Bischof Franz-Josef Bode, der wie andere Bischöfe auch schon seit Jahren für eine Segensfeier für homosexuelle Paare eintritt.

Stellungnahme der Glaubenskongregation aus dem März 2021:

Aus diesem Grund ist es nicht erlaubt, Beziehungen oder selbst stabilen Partnerschaften einen Segen zu erteilen, die eine sexuelle Praxis außerhalb der Ehe (das heißt außerhalb einer unauflösbaren Verbindung eines Mannes und einer Frau, die an sich für die Lebensweitergabe offen ist) einschließen, wie dies bei Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts der Fall ist.^[6] Das Vorhandensein positiver Elemente – die in sich betrachtet dennoch zu schätzen und hervorzuheben sind – in solchen Beziehungen ist trotzdem nicht in der Lage, diese zu rechtfertigen und sie daher rechtmäßig zum Gegenstand einer kirchlichen Segnung zu machen, weil diese Elemente im Dienst einer Verbindung stehen, die nicht auf den Plan des Schöpfers hingeordnet ist.

Die christliche Gemeinschaft und die geistlichen Hirten sind aufgerufen, Menschen mit homosexuellen Neigungen mit Respekt und Takt aufzunehmen; sie werden im Einklang mit der kirchlichen Lehre die am besten geeigneten Wege zu finden wissen, um ihnen das Evangelium in seiner Fülle zu verkünden.



Diese Personen mögen gleichzeitig die aufrichtige Nähe der Kirche anerkennen – die für sie betet, sie begleitet, mit ihnen den Weg des christlichen Glaubens teilt^[9] – und ihre Lehren mit aufrichtiger Bereitwilligkeit annehmen.

Die Antwort auf das vorgelegte *Dubium* schließt nicht aus, dass Segnungen einzelnen Personen mit homosexueller Neigung gespendet werden,^[10] die den Willen bekunden, in Treue zu den geoffenbarten Plänen Gottes zu leben, wie sie in der kirchlichen Lehre vorgelegt werden; sie erklärt jedoch jede Segnungsform für unzulässig, die dazu neigt, ihre Verbindungen anzuerkennen. In diesem Fall würde die Segnung nämlich die Absicht zum Ausdruck bringen, nicht bestimmte Einzelpersonen dem Schutz und der Hilfe Gottes im oben genannten Sinne anzuvertrauen, sondern einen Entschluss und eine Lebenspraxis zu billigen und zu fördern, die nicht als objektiv auf die geoffenbarten Pläne Gottes hingebordnet anerkannt werden können.^[11] Aus diesen Gründen verfügt die Kirche weder über die Vollmacht, Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts im oben gemeinten Sinne zu segnen, noch kann sie über diese Vollmacht verfügen.

Stellungnahme von Bischof Franz-Josef Bode, Osnabrück und Bischof Peter Kohlgraf, Mainz:

Bischof Franz-Josef Bode kritisierte das "Nein" des Vatikan zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. "Solche einfachen Antworten, das hat sich längst gezeigt, beenden Fragen nicht, sondern befeuern sie eher", schreibt er in einem am Dienstag auf der Facebook-Seite des Bistums Osnabrück veröffentlichten Post. "Die Wortmeldung der Glaubenskongregation hat mich zu diesem Zeitpunkt überrascht, zumal zu diesem Thema gerade viele gute und differenzierte Gespräche im Gange sind", führte der Bischof



aus. Auch vor dem Hintergrund des in Deutschland laufenden Reformprozesses Synodaler Weg werde deutlich, dass es dringend eine neue Dialogkultur mit Rom brauche. Bode, der auch stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) ist, hatte bereits in der Vergangenheit angeregt, über Segnungen gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften nachzudenken.

Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf registriert nach eigenen Worten eine große Enttäuschung über das Vatikanpapier. "Ich nehme wahr, wie viele gläubige Menschen dadurch enttäuscht und verletzt sind, keineswegs nur unmittelbar Betroffene", schreibt Kohlgraf in einer am Dienstag veröffentlichten Stellungnahme. Die Kirche könne Erkenntnisse der Wissenschaften "nicht ignorieren". Gleichzeitig nehme er dies "als Auftrag und Ansporn, dass wir im Bistum Mainz verstärkt seelsorgliche Angebote und Konzepte entwickeln für und insbesondere: gemeinsam mit homosexuellen Menschen". Er sei allen Betroffenen dankbar, denen daran gelegen sei, "mit unserer Kirche in Verbindung zu bleiben".

Kohlgraf hatte Anfang Februar selber eine Neubewertung von Homosexualität durch die Kirche angeregt und eine vorurteilsfreie seelsorgliche Begleitung gleichgeschlechtlicher Paare gefordert. Er plädiere zwar nicht für eine der kirchlichen Trauung ähnliche Segensform für homosexuelle Paare, aber "für eine Begleitung - anstatt zu urteilen", schrieb Kohlgraf damals in dem Beitrag für die Mainzer Kirchenzeitung "Glaube und Leben". Zudem müsse man mit ihnen reden und nicht über sie.

Zusammengefasst von Pastor Schwegmann nach Vorlagen von katholisch.de



In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Samstag, 27.03.:

1. Jahresamt † Angelika Rotermann, Lingen; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling; † Heinz Wobben; † Bernhard Lüken u. LuV d. Fam. Lüken, Emsbüren; †† Agnes u. Theo Klümper, Leschede

Sonntag, 28.03.:

† Hans-Joachim Overberg; LuV d. Fam. Frömming, Helschen; †† Ehel. Anna u. Hermann Drente, Leschede; †† Ehel. Angela u. Bernhard Elfert; †† Bernhard, Josefine u. † Hermann Temmen u. LuV d. Fam. Temmen; † Stefanie Pordazawa; †† Ludger u. Hermann Dobbe; † Hermann Meer u. LuV d. Fam. Meer; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; † Martha Lüken; † Ernst Kürschner; LuV d. Fam. Schoppe; † Hermann Teipen, Ahlde, † Hermann Schmackers, LuV d. Fam. Schmackers-Teipen

Dienstag, 30.03.:

† Ewald Lefeling; † Georg Muche, Mehringen; † Joseph Voss, Leschede; †† Josef u. Ida Leveling; † Hermann Brunen u. LuV d. Fam. Brunen

Donnerstag, 01.04.:

† Bernhard Schräer, Leschede

Samstag, 03.04.:

† Ulla Gösse; † Clemens Wilbert; LuV d. Fam. Wilbert; †† Ehel. A. Berger; † Bernd Gels; † Alois Rohmann, Ahlde u. LuV d. Fam. Rohmann; †† Ehel. Agnes u. Josef Niemeier, Salzbergen u. † Anna Tegeder, Mehringen; LuV d. Fam. Berger-Vollmer; †† Hubert u. Anni Hilvert; LuV d. Fam. Silies u. Beckmann

Sonntag, 04.04.:

†† Ehel. Heinrich u. Hedwig Kotte u. † Sohn Ralf; † Josef Fahrenhorst, Emsbüren; LuV d. Fam. Stührenberg, Mehringen; LuV d. Fam. Meß, Leschede; LuV d. Fam. Tebbel, Berge; † Emma Niehof u. LuV d. Fam. Niehof, Berge; †



Hans-Joachim Overberg; †† Anni u. Walter Bünker, Emsbüren; †† Emma u. Clemens Stein, Berge; † Werner Schülting, Leschede, † Anne Seelhorst u. † Tochter Ute; †† Gisela u. Bernhard Overberg; LuV d. Fam. Veronika u. Bernhard Silies, Berge; † Herbert Koslowski; † Gregor Chmierlorz; † Erna Ignatzi; † Heinrich Lammers; † Heinz Wobben; †† Sophia u. Hermann Boyer u. † Hyazintha Hamsen; † Franz Schröder u. LuV d. Fam. Schröder-Koopmann; LuV d. Fam. Hilvert-Markus; †† Ehel. Anna u. Hermann Drente, Leschede; †† Ehel. Franz u. Anna Lefeling, Leschede; †† Hermann, Josefine u. Bernhard Temmen u. LuV d. Fam. Temmen; † Paula Wolbers u. LuV d. Fam. Wolbers, Hesselte; LuV d. Fam. Beckmann-Wilken, Leschede; †† Ehel. Bernhard u. Maria Schweegmann u. LuV d. Fam. Schweegmann, Leschede; † Maria Wilbers u. LuV d. Fam. Silies-Wilbers; † Stefanie Pordazawa u. † Manfred Sattler; † Heinrich Bruns; LuV d. Fam. Scheffer; † Bernhard Brüning; † Heinrich Evers, Helschen; † Bernhard Borg; † Stefan Fehren u. LuV d. Fam. Fehren, Bernte; † Georg Muche, Mehringen; † Heinz Bugdoll u. LuV d. Fam. Bugdoll-Wilbers; † Bernhard Lüken u. LuV d. Fam. Lüken, Emsbüren; † Agnes Kamphus, Leschede u. LuV d. Fam. Kamphus, Leschede; †† Ludger u. Hermann Dobbe; † Clemens Wilbert; LuV d. Fam. Schulte-Seybering, Ahlde; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; LuV d. Fam. Meß-Schepers; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Helen Egbers u. LuV d. Fam. Egbers, Berge; †† Christa u. Andreas Johanning; † Maria Göken, Leschede; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling, Bernte; † Martha Lüken; LuV d. Fam. Schoppe; †† Regina u. Franz Schwegmann; †† Elisabeth u. Anton Feldkamp; †† Anna u. August Krone; † Elisabeth Schwegmann; †† Maria u. Josef Schwegmann; †† Laurenz u. Anni Kottmann, Drievorden; † Günter Fleege; LuV d. Fam. Heinrich Fleege; † Hedwig Kajüter u. LuV d. Fam. Kajüter, Ahlde; † Alois Schepers; † Hermann Teipen, Ahlde, † Hermann Schmackers, LuV d. Fam. Schmackers-Teipen



Montag, 05.04.:

† Hermann Meer u. LuV d. Fam. Meer; LuV d. Fam. Wolke-Schwiertz; LuV d. Fam. Jantos-Wilczek; †† Heinrich u. Andreas Lüken, Emsbüren; JM † Ewald Meyering u. †† Hermann u. Maria Meyering; †† Agnes u. Theo Klümper, Leschede; † Martha Lüken; LuV d. Fam. Silies u. Beckmann; † Maria Wolbers, Hesselte

Dienstag, 06.04.:

† Georg Muche, Mehringen

Donnerstag, 08.04.:

1. Jahresamt † Werner Ludwig, Leschede; † Martha Hamsen; † Hermann Bünker u. † Sohn Herbert u. LuV d. Fam. Bünker, Emsbüren; LuV d. Fam. Farwick, Ahlde

Samstag, 10.04.:

6-Wochenamt † Dr. Walter Hölscher, Münster; 1. Jahresamt † Josefa Nehlert, Mehringen; † Karl Greve u. LuV d. Fam. Möller-Greve; †† Heinrich u. Andreas Lüken, Emsbüren; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling, Bernte; LuV d. Fam. Berger-Vollmer

Sonntag, 11.04.:

† Werner Schülting, Leschede, † Anne Seelhorst u. † Tochter Ute; †† Eltern Alfons u. Mathilde u. † Sohn Erich Dziedzioch u. † Alois Kies; † Agnes Kamphus, Leschede; †† Ludger u. Hermann Dobbe; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; † Maria Voss, Leschede; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; LuV d. Fam. Darpel-Gripskamp; LuV d. Fam. Silies u. Beckmann; † Hermann Teipen, Ahlde, † Hermann Schmackers, LuV d. Fam. Schmackers-Teipen; † Maria Leveling



Dienstag, 13.04.:

†† Anni u. Walter Bünker, Emsbüren; † Georg Muche, Mehringen; † Pfarrer Hermann Darpel

Donnerstag, 15.04.:

6-Wochenamt + Therese Siegmund, Emsbüren; † Arnold Schuster; LuV d. Fam. Reinhard Hinterding, Drievorden; † Martha Hamsen

Samstag, 17.04.:

6-Wochenamt † Johanna Hüsing, Bernte; †† Ehel. Hermann u. Maria Meyering u. † Ewald Meyering; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling, Bernte; LuV d. Fam. Berger-Vollmer

Sonntag, 18.04.:

†† Emma u. Clemens Stein, Berge; † Angelika Meiners u. LuV d. Fam. Meiners u. Pöttering; †† Ehel. Hermann u. Agnes Pieper; † Hedwig Rothkötter; † Agnes Kamphus, Leschede; †† Ludger u. Hermann Dobbe; †† August u. Maria Seybering, Ahlde; † Hermann Brinker, † Antonia Brinker u. LuV d. Fam. Brinker, Berge; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; JM † Hermann Brunen; LuV d. Fam. Darpel-Gripskamp; † Bernhard Schräer, Leschede

Es verstarben

Frau Therese Siegmund, Emsbüren, im Alter von 86 Jahren. Die Beerdigung war am 19.03.2021.

Herr Gerhard Bünker, Ahlde, im Alter von 83 Jahren. Die Beerdigung war am 26.03.2021.

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“





Jahresgedächtnis der Verstorbenen

29.03.16: Stefanie Pordazawa, Emsbüren, 30.03.17: Joseph Fühner, Emsbüren;
30.03.18: Heike Möller, Bad Oeynhausen; 31.03.18: Andreas Lügen, Osnabrück; Rosa Kathmann, Mehringen; 31.03.19: Elfriede Hasken, Emsbüren;
02.04.16: Maria Mehs, Emsbüren; 02.04.20: Werner Ludwig, Leschede;
04.04.17: Laurenz Kottmann, Drievorden; 04.04.20: Karl Klein, Emsbüren;
05.04.17: Johanna Boyer, Ahlde; 05.04.18: Ewald Meyering, Leschede,
07.04.18: Karl Osthues, Bernte; 08.04.20: Josefa Nehlert, Mehringen; 09.04.18:
Maria Blender, Emsbüren; 09.04.19: Klaus Simon, Emsbüren; 12.04.19: Clara Ripperda, Emsbüren; 13.04.16: Anni Bünker, Emsbüren; 14.04.18: Johanna Brinker, Emsbüren; 16.04.19: Maria Scherenschlich, Mehringen; 17.04.17: Otto Möller, Emsbüren; 18.04.19: Hermann Brunen, Ahlde





TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Konvent der Schwestern von der Hl. Anna

Papenstr. 10

Telefon: 05903/9320866

Elisabeth-Haus

Leitung: Hildegard Depker

Lange Str. 23

Telefon: 05903/9530

info@elisabethhaus-emsbueren.de

Haus Ludgeri

Leitung: Mechtild Rohe

Lange Str. 19

Telefon: 05903/7778

info@haus-ludgeri.de

Beratungs- u. Begegnungscafé für Menschen mit Demenz u. ihre Angehörigen

Leitung: Alexander Herbermann

Papenstr. 10

Ansprechpartner Initiative

SEITENBLICKE

Kita Leitungen und Gemeindefeferentinnen Karin Schoo:

05903/9310-14

Maria Hülsing: 05903/7381,

Marco Lögering: 05903/940012,

[Seitenblicke@kirchspiel-](mailto:Seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de)

emsbueren.de

Wir sind für Sie da!



Caritas Sozialstation

Leitung: Margret van der Zee
Mehringer Str. 4
Telefon: 05903/276

info@caritas-ems.de

Hospizteam Abendstern e.V.

Koordinator: Christof
Conermann
Mobil: 0151-57676318
Büro: 05976/9488414
Sprechzeit im Elisabeth-Haus:

Jeden letzten Freitag,
11:30 – 12:30 Uhr

Kindertagesstätten

St. Elisabeth

Leitung: Katharina Göken
An der Waldschule 8 A
Telefon: 05903/2179470
kita-st.elisabeth-leschede@ok.de

St. Josef

Leitung: Ines Schlömer
Engdener Kirchweg 2
Telefon: 05903/7952
st.josefkindergarten@web.de

St. Marien

Leitung: Alexandra Röttering
Fliederstr. 4
Telefon: 05903/422
kita-st.marien-leschede@web.de

St. Andreas

Leitung: Renate Erfurt
Ziegeleidamm 22
Telefon: 05903/397
kita@andreas-emsbueren.de

St. Franziskus

Leitung: Jenny Bertels
Dunkernpättken 3
Telefon: 05903/9688761
kita@franziskus-emsbueren.de

Wussten Sie schon:

Unsere ***Kirchspiel***Kuriere
finden Sie auch auf unserer
Homepage

www.kirchspiel-emsbueren.de

Hier haben Sie den direkten Zugang zu unseren Online-Gottesdiensten und zur wöchentlichen Videobotschaft im Internet:

Unsere Internetseite:

www.kirchspiel-emsbueren.de

Oder:

Unser Youtube-Kanal

https://www.youtube.com/channel/UCVrteVGus0c_W23W5s_JUOA

Wir sind für Sie da!



Pastor Stephan Schwegmann	Telefon: 05903/9310-11 Handy: 0160 3355244 E-Mail: pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de
Pater Paul	Telefon: 05903/9310-12 Handy: 01575 3250053 E-Mail: pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de
Pater Jojin	Telefon: 05903/2179837 Handy: 01575 3705814 E-Mail: pater.jojin@kirchspiel-emsbueren.de
Diakon Marco Lögering	Telefon: 05903-940012 Handy: 0171-7841847 E-Mail: marco.loegering@t-online.de
Gemeindereferentin Karin Schoo	Telefon: 05903/9310-14 Handy: 0151 16602597 E-Mail: karin.schoo@kirchspiel-emsbueren.de
Gemeindereferentin Jule Laug	Telefon: 05903/9310-32 Handy: 01573 7762744 E-Mail: jule.laug@kirchspiel-emsbueren.de
Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Focks	Telefon 05903/9310-33 Handy: 0160 94774449 E-Mail: elisabeth.focks@kirchspiel-emsbueren.de
Pfr. i. R. Johannes Underbrink	Telefon: 05903/953349 E-Mail: johannes.underbrink@gmx.de

Pfarrbüro

Papenstraße 7, 48488 Emsbüren

Christel Drees und Mechthild Tegeder, Telefon: 05903/9310-0; Fax: 05903/9310-30

E-Mail: pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de, Homepage: www.kirchspiel-emsbueren.de

<u>Dienstag</u>	<u>Donnerstag</u>
09:00 – 12:00	09:00 – 12:00
15:00 – 18:00	15:00 – 18:00

In den Ferien bleibt das
Pfarrbüro Donnerstag-
nachmittag geschlossen!